

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 18

Freitag, 4. Mai 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Über Sucht aufklären
Präventionstage für die Schüler der KGS

MORGEN:

SWANTJES GELÄSTER

Enno hat frei und schuftet im Haus. Soll Swantje ihm vielleicht mit einer ominösen Anzeige danken?



Erste Hilfe

Morgen wieder Kurs

Ein Erste-Hilfe-Kurs des Deutschen Roten Kreuzes findet morgen im DRK-Haus am Wasserturm statt. Der Kurs von Christoph Seeberg beginnt um 8.30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 04932/927251 oder unter der E-Mail-Adresse ersthilfe@drk-norderney.de.

Erzählcafé

Treffen

Das Erzählcafé beginnt morgen um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11. Thema ist „Poesiealben, Verse und Gedichte über Freundschaften“.



Personelle Probleme

Nach einer Niederlage und einem Sieg steht ein Heimspiel für die Norderneyer Fußball-Herren an. → 2

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Pfingst-Partys im Conversationshaus

Der Veranstaltungsort für zwei Abende des White Sands Festivals steht fest

Für den Veranstalter König Event Marketing ist es die beste Option.

Im Zelt am Januskopf starten die Feierlustigen traditionell am Freitag vor Pfingsten mit der „Opening Party“ ins White Sands-Wochenende auf der Insel. Normalerweise geht es dann am Sonnabend und Sonntag mit Partys im Haus der Insel weiter. Doch in diesem Jahr wird an einem neuen Ort gefeiert. Im Gespräch für die „White Sands Party“ am Sonnabend und die „Special Night“ am Sonntag waren das Zelt am Nordstrand, die Strandkorbhalle im Gewerbelände und das Conversationshaus.

Jetzt haben sich Veranstalter und Kurverwaltung auf das Conversationshaus als Party-Ort geeinigt. „Die Entscheidung ist nicht leichtgefallen“, sagt der stellvertretende Geschäftsführer des Staatsbads. Es sei aber wichtig, etwas für die

jüngeren Norderney-Besucher zu bieten und einen Mix an Gästen zu haben; zumal auch die Diskothek im Haus der Insel nicht mehr zur Verfügung stehe. Der Vorverkauf für die Partys laufe bereits gut.

Für die Feiern im historischen Gebäude würden besondere Vorkehrungen getroffen. So werden die Gäste nur über den Hintereingang vom Kurgarten aus eingelassen. An allen Aus- und Eingängen werden Security-Mitarbeiter postiert. Bilder und Dekoration werden entfernt. Der Fußboden im Haus wird abgedeckt – so, wie es auch im Haus der Insel gehandhabt wurde. Ein Toilettenhaus stehe ohnehin während der Pfingsttage neben dem Conversationshaus. Zwei Mitarbeiter der Kurverwaltung würden die Veranstaltungen begleiten, so Rass. „Natürlich macht man sich Sorgen, aber man muss auch einfach Dinge wagen“, sagt der Prokurist zuversichtlich.



Der Hintereingang des Conversationshauses soll für die Besucher der Pfingst-Partys geöffnet werden.

FOTO: LEIDIG

Für den Veranstalter König Event Marketing (KEM) ist das Conversationshaus die beste Wahl. Dreimal im Zelt zu feiern, sei dreimal das Gleiche, so Sven Frese von KEM. Sie möchten den Gästen unterschiedliche Orte bieten. Außerdem dürfe die

Veranstaltung im Zelt nur bis Mitternacht stattfinden, die Partys dauern aber länger. Auch die Halle im Gewerbelände wäre seiner Ansicht nach nicht für eine Party geeignet gewesen, da sie nicht gedämmt ist und der Weg der Besucher schwierig zu

organisieren sei. Für die Zelt-Party am Freitag, 18. Mai, ist der Eintritt kostenlos. Karten für die Partys am Sonnabend und Sonntag sind im Internet erhältlich. An beiden Abenden würden DJs für „ultimate Partystimmung“ sorgen, so KEM. vel

DANA SCHÄFER MÖCHTE MISS TOURISM QUEEN WERDEN



Miss Bremen war sie bereits, nun will sich Dana Schäfer auch den Titel der Miss Tourism Queen International 2018 holen. Dafür geht es am Sonntag nach Bangkok (Thailand), wo ab Montag mehr als 70 Bewerberinnen zwei Wochen lang um den Titel kämpfen. Mit den Ansprüchen einer Miss-Wahl, wie der Bikini-Show und dem Interview, hat die 25-jährige viel Erfahrung. Neben der Wahl zur Miss Bremen 2016 und der anschließenden Miss Germany Wahl, bei der sie den neunten Platz belegte, nahm sie unter anderem 2017 an der Miss Mermaid Germany Wahl in Ägypten teil und wurde hier sogar Zweite. Bereits seit vier Jahren ist die Bremerin in diesem Bereich sowie als Model tätig, etwa auf der Fashion Week. Nach ihrer Teilnahme an der Wahl zur Miss Tourism Queen will Dana Schäfer, die seit einem Jahr mit ihrem Freund auf Norderney lebt, aber vermutlich mit den Miss-Wahlen aufhören. Doch jetzt konzentriert sie sich erst einmal auf Bangkok. Um hier teilzunehmen, mussten sich die Bewerberinnen online bei der Agentur anmelden und wurden mit etwas Glück ausgewählt, ihr Land zu vertreten. Etwas mit Tourismus zu tun haben müsse man nicht, „aber wir werden den Tourismus vor Ort promoten“, erklärt Schäfer. Die Teilnehmerinnen würden in einigen Social Media-Auftritten sowohl für Bangkok als auch für ihr eigenes Land Werbung machen. In den eigentlichen Titel werde das zwar nicht mit einfließen, so Schäfer, aber es werde eine Schärpe mit der Aufschrift „Best in Social Media“ geben. FOTO: SÖRRIES

Anzeige

DANIEL HECHTER - Event
PARIS

Modenschau
Damen & Herren

um 12:00 Uhr & 15:00 Uhr

Samstag, 5. Mai 2018

20% auf alle DANIEL HECHTER PARIS -Artikel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MODE RAUM NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32 / 99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 4. Mai: 02.49 Uhr 15.02 Uhr

Sa. 5. Mai: 03.26 Uhr 15.39 Uhr

So. 6. Mai: 04.04 Uhr 16.17 Uhr

Mo. 7. Mai: 04.44 Uhr 16.57 Uhr

Di. 8. Mai: 05.28 Uhr 17.43 Uhr

Mi. 9. Mai: 18.39 Uhr 06.20 Uhr

Do. 10. Mai: 19.46 Uhr 07.21 Uhr

Personeller Engpass

Nach einer Niederlage und einem Sieg empfangen die Fußball-Herren des TuS am Sonntag Marienhaf

Spielertrainer Jens Harms rechnet mit einem ausgeglichenen Spiel.

Am Sonntag empfangen die Fußball-Herren des TuS Norderney um 14 Uhr TuRa Marienhaf zum Heimspiel. Ebenso wie die Norderneyer liegt Marienhaf im Mittelfeld der Tabelle, sodass ein ausgeglichenes Spiel auf Augenhöhe erwartet wird, wie Spielertrainer Jens Harms sagt. Besonders die Offensive des Gastes um Kapitän Andreas Ulferts besteche durch ihre Treffsicherheit. Aufseiten der Insulaner spitze

sich der personelle Engpass nun extrem zu. Neben den Langzeitverletzten Juri Akay, Simon Holtkamp und Bi-bart Vlad fehlen Jens Harms und Tim Harms gesperrt. Marco Harms und Markus Bodenstab befinden sich im Urlaub, Sven Rauchmann fehlt arbeitsbedingt. Torwart Renke Fischer fällt verletzungsbedingt aus und wird von Dirk Schoon vertreten. Weitere Akteure seien arbeitsbedingt fraglich. Damit falle über die Hälfte des 18-Mann-Kaders definitiv aus. Um eine spielfähige Mannschaft zu stellen, hel-

fen Daniel Trost, Benjamin Visser und Florian Visser aus.

0:4 GEGEN WIESMOOR

In der vergangenen Woche hatte der TuS 0:4 gegen Tabellenführer Germania Wiesmoor verloren. In der ersten Halbzeit hatten die Insulaner noch defensiv stark dagegehalten und wären fast durch Vinni de Luca in Führung gegangen. Torwart Renke Fischer rettete vor einem Rückstand, und es ging 0:0 in die Halbzeit. Doch dann ging Wiesmoor nach einer Standardsituation in

Führung und die Gegenwehr der Insulaner war gebrochen. „Der Gast bestrafte einfache Abwehrfehler konsequent, was einen hohen Endstand bedeutete“, so Harms.

3:1 GEGEN WITTMUND

Am 1. Mai stand ein weiteres Heimspiel an. Die Norderneyer in Unterzahl besiegten den Aufstiegsfavoriten SV Wittmund mit 3:1. Harms berichtet: In der ersten Halbzeit entwickelte sich bei böigem Wind eine zerfahrene Partie, in der kein Leistungsunterschied erkennbar war

und auf beiden Seiten kaum Torchancen herausgespielt wurden. Ein Tor von Leon Poppinga nach einem Eckball erkannte der Schiedsrichter zweifelhaft nicht an (30.).

In der zweiten Halbzeit bot die Partie deutlich mehr Spannung. Deniz Cömertpay verwandelte einen Freistoß aus 20 Metern Entfernung zur Führung (53.). Nach einem Stürmerfoul an einem TuS-Verteidiger pfiff der Unparteiische nicht ab, gab aber wenig später Foulelfmeter für den Tabellenzweiten. Der Keeper des SV verwandelte sicher zum Ausgleich (60.).

Feldspieler Dirk Schoon hielt das TuS-Tor für den verletzt ausgewechselten Renke Fischer bis zum Schlusspfiff sauber. Für ein vermeintliches Foulspiel sah Spielertrainer Jens Harms die Gelb-Rote Karte (64.). Nach einem Eckball köpfte Mirko Klaassen ein (70.).

Besonders Leon Poppinga und Tim Harms warfen sich jetzt in jeden Zweikampf, um die drei Punkte für Norderney zu verteidigen. Nach einem Konter des TuS bestrafte Deniz Cömertpay einen Abwehrfehler des SV eiskalt zum 3:1.



Wichtig für den Küstenschutz

Für wissbegierige Kinder: Mit Konrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Strandhafer

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firma Ernstings Family. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Kik, Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Bening, Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4500 Exemplare

He liebe Kinder! Habt ihr euch schon mal gefragt, was da auf den Dünen am Strand wächst? Ich habe mich darüber gewundert und deshalb mal wieder mit meinen Großvater gesprochen.

Bei der Süßgras-Pflanze handelt es sich um Strandhafer oder auch im plattdeutschen „Halm“ genannt. Dabei gibt es keine Verwechslungsgefahr, denn Strandhafer ist das einzige Gras an Sandküsten. Wusstest ihr, dass der wissenschaftliche Name *Amphiphila* von Strand-

hafer übersetzt „sandiger Sandfreund“ heißt?

Das Gras hat lange, glatte und kräftige Blätter, die an den Enden spitz sind. Die Blätter sind dunkelgrün bis blaugrün und können 30 bis 60 Zentimeter lang werden. Die Pflanze selber

kräftige Wurzelwerk wird der Sand an Ort und Stelle gehalten. Wenn der Strandhafer unter einer Sandschicht begraben wird, kann er neue Wurzeln entwickeln. So entsteht eine dicke Wurzelschicht, die den Dünen Halt verleiht. Unter anderem sollen Menschen deshalb die Dünen nicht betreten. Denn wenn die Badegäste trotzdem durch die Dünen laufen und den Strandhafer dabei zertreten, wird dieser sehr anfällig und der Wind kann viel zerstören. Deshalb ist es sehr wichtig, dass ihr Menschen immer auf den Wegen bleibt, um dem Küstenschutz zu helfen. Aber daran haltet ihr euch ja sicherlich schon, oder? Bis nächste Woche! Euer Konrad



Strandhafer ist wichtig für den Dünen-schutz. Er sollte dabei nicht zertreten werden. FOTO: WATTWELTEN

möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch weitere Fragen beantworten. Auch

das Maskottchen Konrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Der hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



LUFTBILDER-RÄTSEL

Lösung: _____

 Vorname: _____
 Nachname: _____
 Straße: _____
 Hausnummer: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____



Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter ☎(0 49 32) 99 19 68-0 bestellen.

In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2 auf Norderney, können unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 €, im Format 20 x 30 cm für 14,80 €, im Format 30 x 45 cm für 25,80 € und im Format 40 x 60 cm für 32,80 € zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Auflösung:
Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet: Weststrand mit Badehalle. Der Gewinner ist: Joachim Rosenboom von Norderney.

Erkennen Sie den Ort, das besondere Gebäude, die Straßenecke oder Straße?

Dann senden Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Antwort, Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Betreff „Luftbild“ per E-Mail an norderney@skn.info oder schneiden Sie den Coupon aus und reichen ihn in der SKN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, ein oder werfen ihn in unseren Briefkasten.

Gewinnen Sie diese Woche ein „Meine Insel“-Kitebag, zur Verfügung gestellt von der Staatsbad Norderney GmbH.



Mitarbeiter des Hauses SKN Druck und Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Preise werden nicht verschickt und müssen abgeholt werden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der jeweils folgende Dienstag 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch!

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

➔ Sonnabend

28. April Die Reiter haben einen neuen Vorstand



VERSAMMLUNG Arno und Barbara Junkmann geben Vorsitz ab

➔ Montag

30. April Skatspiel fördert die Konzentration



JUGEND Sponsoren unterstützen Arbeitsgemeinschaften an den Schulen

➔ Mittwoch

2. Mai Eine Aufforderung an die Politik



TAG DER ARBEIT Maikundgebung stürmisch – dennoch klare Worte

➔ Donnerstag

3. Mai 17 Damenschützen zu Gast



SPORT Staffelschießen der Altersschützen des Kreisverbandes

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Katze Schwantje hat ein ruhiges Wesen

Schwantje kam mit ihren Kitten ins Tierheim, wo sie ihre Jungen liebevoll aufgezogen und auf das Katzenleben vorbereitet hat. Ihre Kitten sind bereits vermittelt. Die schöne Katzendame ist neugierig und muss alles Neue in Augenschein nehmen. Sie versteht sich gut mit ihren Artgenossen, weswegen sie auch als Zweitkatze gehalten werden kann. Schwantje sucht den Kontakt zum Menschen und ist auch für Anfänger geeignet. Sie ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Schwantje interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Schwantje
Rasse: EKH
Alter: 20. Dezember 2014
Geschlecht: weiblich, kastriert

Eine Schule für eine Insel

Leiter von KGS und Grundschule sprechen über die Zusammenlegung

Vor einem Umzug müssten die Rahmenbedingungen und die Zukunft des Grundschulgebäudes geklärt sein.

Mehrere Norderneyer Politiker haben sich zur Schulzusammenlegung geäußert, das Thema wird immer wieder in Ausschüssen debattiert und es ist in den meisten Fraktionen eine beschlossene Sache, dass die Grundschule zur Kooperativen Gesamtschule (KGS) ziehen soll. Dass die Zusammenlegung zwar denkbar, aber nicht so ohne Weiteres möglich ist, darauf weisen die Schulleiter hin.

KGS-Leiter Jürgen Birnbaum kann sich eine Zusammenlegung mit entsprechenden Rahmenbedingungen gut vorstellen, würde sie aber nicht forcieren. „Eine Schule für eine Insel: Das hat Charme“, sagt Birnbaum. Ein gemeinsamer Schulstandort sei auch pädagogisch sinnvoll, sagt der Direktor, der in der Neuausrichtung eine Chance sieht, ein modernes Schulgebäude für alle zu bekommen. Es werde seit Jahrzehnten gewünscht, jetzt müssten die Rahmenbedingungen geklärt werden – und diese müssten zukunftsfruchtig sein.

Und die Anforderungen sind umfangreicher, als von manchen Politikern dargestellt. Für sechs Klassen müsse am neuen Standort ein Neubau entstehen, so Grundschulleiter Martin



Jürgen Birnbaum (links) und Martin Pape möchten das Thema sachlich behandelt wissen. FOTO: LEIDIG

Pape. Dazu sind weitere Räume für die Verwaltung, für Toiletten und für Material, Lehrerzimmer und anderes erforderlich. „Das ist nicht mit einem kleinen Anbau getan“, so Birnbaum. Zudem gingen die Schülerzahlen nach einem kleinen Einbruch wieder nach oben. Das Grundschul-Kollegium sei dafür, in dem alten Gebäude zu bleiben, sagt Pape. „Aber wenn eine Zusammenlegung nicht zu vermeiden ist, sollte sie so gut wie möglich umgesetzt werden.“

In der jetzigen KGS könnten die vierten Klassen untergebracht werden. Jede Klasse benötige eineinhalb Räume. Die Sporthalle und die Fachräume könnten gemeinsam genutzt werden, müssten allerdings, wie alles andere, umstrukturiert und auf die Bedürfnisse Kleinerer eingestellt werden. Die Cafeteria und weitere Räume müssten erweitert werden.

Es entspreche nicht der Wahrheit, dass die Grundschule zur Hälfte leer stehe,

wie Jann Ennen (CDU) gesagt hatte, so Pape. In dem Gebäude an der Jann-Berg-haus-Straße gebe es derzeit lediglich zwei Räume, die nicht täglich genutzt würden. Den Raumbedarfsplan haben die Schulleiter im vergangenen Jahr erstellt und dem Arbeitskreis Schulen zur Verfügung gestellt. Bei einer Zusammenlegung würden alle vier Schulen – Grundschule, Haupt- und Realschule sowie Gymnasium – als eigenständige Schulformen mit jeweiliger Leitung bestehen bleiben.

IDEEN FÜR GEBÄUDE

Das Entscheidende bei allem sei: Was passiert mit der Grundschule? Alle Verantwortlichen seien sich einig, dass eine Zusammenlegung nur mit der künftigen Nutzung des Gebäudes einhergehe. Bisher gebe es keine konkreten Ideen zur Nutzung, so Birnbaum. Die Gruppe CDU/FDP hatte in einem Pressegespräch aller-

dings viele Ideen geäußert. Demnach könnte fast das gesamte Haus der Begegnung, die Einrichtungen am Freibadgelände sowie im Haus der Insel in das Gebäude ziehen – eventuell mit einem Anbau auf dem Schulhof. Auch das Bademuseum soll demnach dort eine neue Heimat finden. Birnbaum, der im Vorstand des Museums-Fördervereins ist, sagt dazu: „Mit uns hat noch keiner gesprochen.“ Für ihn seien das „Hirngespinnste“ und es sei „Meinungsmache“. Eine solch umfangreiche Nutzung der jetzigen Grundschule sei nicht nur aus Platzgründen unmöglich, sondern auch aus statischen und denkmaltechnischen Gründen nicht umsetzbar, so Pape. Derzeit sei für das Gebäude nur eine schulähnliche Nutzung zugelassen. Laut Denkmalschutz müssten zudem „Flure und Treppenhäuser erlebbar bleiben“.

„Es gibt viele Leute, die über die Schule reden und gar nicht wissen, wie Schule aussieht“, sagt Birnbaum. Beide Schulleiter fordern alle Interessierten dazu auf, in die Schulen zu gehen und sich über die Gegebenheiten zu informieren. Dabei wünschen sie sich, dass das Thema seriös und sachlich behandelt wird und dass nicht mit „Allgemeinplätzen“ und „populistischen Vorgehensweisen“, so Birnbaum, darüber diskutiert wird. ve/

TUS NORDERNEY: HANDBALL UND FUßBALL

Handball

Sonnabend, 5. Mai
Weibl. B-Jugend: 12.45 Uhr, TuRa Marienhafte gegen TuS Norderney
Sonntag, 6. Mai
Damen II: 11.30 Uhr, MSG Moorsum/Wangerland gegen TuS Norderney II

Damen: 12.45 Uhr, HSG Emden gegen TuS Norderney II

Fußball

Sonnabend, 5. Mai
E-Junioren: 11 Uhr, TuS Norderney gegen FC Norden
E-Junioren II: 11 Uhr, JSG

Simonswolde/Eintracht Ihlow gegen TuS Norderney II
C-Junioren: 11 Uhr, JSG Berumerfehn (9er) gegen TuS Norderney
Sonntag, 6. Mai
B-Juniorinnen: 11 Uhr, TuS Norderney 11er gegen JSG Dunum/Blomberg 9er

F-Junioren: 14 Uhr, JSG Berumerfehn gegen TuS Norderney
Herren: 14 Uhr, TuS Norderney gegen TuRa Marienhafte

Heimspiele am Sportzentrum an der Mühle

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damsauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherkentrum Watt-Welten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 5, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

5. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen), Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro, entfällt.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15 Uhr: Erzählcafé „Dat weetst du noch Café“, unter dem Motto „Poesiealben, Verse und Gedichte über Freundschaften“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

15.30 Uhr: Jahresversammlung Nabu Gruppe Norderney, Haus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

19.30 Uhr: Laientheater Norderney präsentiert „Mörder mögen's messerscharf“, Kurtheater, Eintritt zehn Euro, elf Euro an der Abendkasse.

6. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Ausstellungseröffnung „Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit“, Bademuseum, Am Weststrand 11.

7. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Seniorenkreis im Restaurant Schmuggler, Birkenenweg 24.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am

Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Lied und Humor für jedes Ohr, ein bunter Unterhaltungsabend mit den Norderneyer Döntje-Singers, Conversationshaus, Eintritt acht Euro, neun Euro an der Abendkasse.



8. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.45 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Marienresidenz, Georgstraße 5.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klip-

per, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

9. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

10 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15 Uhr: Puppentheater Rumpelkiste, Kinderveranstaltung, Conversationshaus, fünf Euro.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Bildervortrag Badezeit auf Norderney über die Entwicklung des Nordseebades, über Badekultur und Badesitten annodazumal, Bademuseum, Am Weststrand 11, sechs Euro, Kinder und Jugendliche drei Euro.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

10. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

9.30 Uhr: Watt stadtnah, Watt erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt

Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

15 Uhr: Teeseminar, Teetied – so gäht dat, mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Huus up Dün (Awo), Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

11. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

15 bis 17 Uhr: Pflege und Erhaltungsmaßnahmen an Nabu-Projekten, Treffpunkt im Nabu-Erlebnispfad bei der Sternwarte, interessierte Einwohner und Gäste sind willkommen.

17 Uhr: Pflegende Angehörige, Gesprächskreis rund um die Pflege, „Mitspracherecht im Pflegeheim“, Tagespflege der Sander-Pflege, Marienresidenz, Georgstraße 5.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, fünf Euro.

20 Uhr: Meeresleuchten, Besondere Badenacht mit Kerzenschein, Live-Musik vom Klavier, besondere Saunaaufgüssen und weiteren Überraschungen. Voranmeldung und Vorkasse im Badehaus erbeten, der normale Sauna-Badebetrieb endet an diesem Tag um 19 Uhr, 36 Euro Eintritt, für Club-Mitglieder 30 Prozent Ermäßigung, Badehaus, Am Kurplatz 3.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

21.30 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

Schnelle Hilfe

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 5. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 6. Mai, 8 Uhr: Dr. Sascha Aiche, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/4670467

Sonntag, 6. Mai, 8 Uhr bis Montag, 7. Mai, 8 Uhr: Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/927083

Donnerstag, 10. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 11. Mai, 8 Uhr: Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Roelf Robisch, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400

Zahnärzte

- Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077
- Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313
- Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

- Freitag, 4. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 11. Mai, 8 Uhr: Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588
- Freitag, 11. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 18. Mai, 8 Uhr: Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Sonstiges

- Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0
- Polizei, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110
- Bundespolizei, ☎ 0800/6888000
- Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222
- Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847
- Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900
- Elterntelefon, ☎ 0800/1110550
- Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333
- Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222
- Giftnotruf, ☎ 0551/19240
- Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116
- KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200
- Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935
- Diakonie Pflegedienst, Hafestraße 6, ☎ 04932/927107
- Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

- Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922
- Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schiffsfahrplan

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags	
1.2)20.30	
zusätzlich freitags	
01.03. - 31.10.2018	
1.2)19.15	

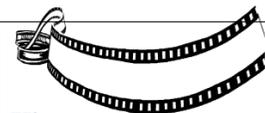
1) auch am 09.05., 18.05. und 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung
2) ohne Kfz-Beförderung



Tipp der Woche:



Theater: Die Landesbühne Niedersachsen spielt am Freitag, 11. Mai, um 19.30 Uhr im Kurtheater das Stück „Amadeus“. Der Eintritt liegt zwischen 20 und 24 Euro. FOTO: LANDESBÜHNE



Kino

Sonntag, 5. Mai
15.30 Uhr: Die kleine Hexe
20 Uhr: Die Verlegerin

Dienstag, 8. Mai
20 Uhr: Das schweigende Klassenzimmer

Mittwoch, 2. Mai
15.30 Uhr: Die Nordsee unser Meer
19 Uhr: Three Billboards outside Ebbing, Missouri

VIEL WIRBEL UM DIE DIESJÄHRIGEN MAIBÄUME AM „OLD SMUGGLER“ UND AM DENKMAL



Ereignisreicher als gedacht hat sich in diesem Jahr das Maibaum-Aufstellen auf Norderney ergeben. Am Restaurant Old Smuggler (links) schmiss eine Böe den noch nicht ganz aufgestellten Baum um. Wie Michael Kleimann, Inhaber des „Old Smuggler“, auf Nachfrage mitteilt, war der Baum noch nicht in der Verankerung gesichert, als eine Böe ihn ungünstig erwischte. Dadurch habe sich der Baum, der bereits zum 41. Mal vom FC Old Smuggler aufgestellt wurde, aus der Verankerung herausgedreht und sei neben dem Musikwagen auf die Tische gefallen. Die meisten Menschen seien mit einem

gehörigen Schrecken davongekommen, so Kleimann. Ein Kind aber habe eine Beule und ein Mitglied des FC Old Smuggler einen gebrochenen Finger und die Hand nun im Gips. In 41 Jahren sei es das erste Mal gewesen, dass etwas schiefgegangen ist. Damit das aber nicht wieder passiert, sei bereits viel diskutiert worden, was es für die kommenden Male zu verbessern gibt. Im zweiten Anlauf aber habe das Aufstellen dann geklappt und der Mai konnte wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre begrüßt werden. Amüsant hingegen war die Nachricht, dass eine alte Tradition nach vielen Jah-

ren einmal wiederbelebt worden ist: Der Baltrumer Jugend ist es gelungen, den Maibaum am Norderneyer Denkmal zu klauen – wenn auch mit mehr als den drei erforderlichen Spatenstichen (Mitte), wie es auf der Baltrumer Nachrichtenseite www.baltrum-online.de heißt. Mit drei Booten sei man zur Nachbarinsel „geschippert“, das Abtransportieren aber habe man sich dann aus „logistischen und dekorativen Gründen“ gespart. Dennoch freue man sich nun auf die obligatorische Auslösungsfeier, so der Bericht. Das Beweisfoto rechts kommt von Liena Hinrichs.

FOTOS: NIMA_PHOTO / LEIDIG / HINRICHS

Maianfang auf Norderney



In der Maisonne kann man viele schöne Stunden am Strand verbringen und die Seele baumeln lassen. FOTOS: NOUN



Überall blüht es jetzt, auch hier vor dem Conversationshaus.

SCHÖNER FUND: WILD WACHSEND SIND SCHACHBLUMEN NOCH NICHT NACHGEWIESEN



Die Norderneyerin Gisela Kleinschmidt hat am Rande eines Grabens eine besondere Blume entdeckt. Da sie die Pflanze nicht bestimmen konnte, hat sie Georg Kampfer von ihrem Fund berichtet und den Fachmann um Information gebeten. Laut Kampfer ist diese Pflanze, die wegen ihrer auffälligen Blüte auch „Kibitzei“ genannt wird, äußerst selten und streng geschützt. Die Schachblume sei wild wachsend auf Norderney bisher noch nicht nachgewiesen, so Kampfer. „Es bleibt nun abzuwarten, ob es bei diesem Einzelfund bleibt oder ob sich hier ein kleiner Bestand entwickeln kann.“ Die Blume sei inzwischen schon verblüht.

FOTOS: KLEINSCHMIDT

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BLIK - BOH - DER - DI - GEN - HIN - LA - MAN - MEL - NEN - PE - PLATZ - PRE - PU - RE - REI - REI - RUM - SA - SE - SE - SUP - TER - WEG - WEI - ZIEL

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte und achte Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - eine Schwangerschaftswoche nennen.

- 1. Staatsform
- 2. Kirmesgelände
- 3. Ferienort
- 4. auch künftig
- 5. Schwanzlurch
- 6. Eintopfgericht
- 7. verkündigen
- 8. Fahrtstrecke

SUDOKU

5		4	7			1		
8	1		9			4	7	2
3							8	9
6	7							
	4	5	6			8	2	1
							4	7
1	6							5
4	8	9				5	2	1
		2				1	3	4

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

			8				3	2
	1				2	9	8	
			4		9	1	5	
			3				2	1
1		4		5		7		3
2	9				7			
	7	8	5		1			
	2	5	6					1
6	3				4			

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Opa:
„Na, wie gefällt es Dir in der Schule?“
Mische:
„Eigentlich recht gut, aber irgendwie schade, dass unser Lehrer so wenig weiß. Andauernd stellt er Fragen.“

FRAGE DES TAGES Zu welchem Genre gehört der Film „Zoolander“?

a) Komödie b) Thriller c) Science-Fiction d) Western

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



EINER MUSS WEG
Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.

Kontrolle der Sehschärfe	Mensch um die Zwanzig	Süßwasserfisch		Vollversammlung	größte europäische Eule	kl. Hohlraummaß (Abk.)	Reit- und Lasttier	kurz für: zu der		israelischer König	Land im Wasser	weibliche Märchengestalt
Arbeitsentgelt nach den Abzügen		Bilder rätsel				aalförm. Meeresraubfisch						Eile
Körperstellung		franz. Departement-hptst.							Schneidegerät mit Zähnen	Steuern, Gebühren		Buch der Bibel
Gardine	Hochgebirgsweide								weiches Schwermetall			
morgenfeucht	aus-erlesen	Tonbänder (engl.)	Meinungsfor-schungs-aktion	Stockwerk					gekrüm-mter Stift	Teil der Bibel (Abk.)		
flüssiger Teil des Blutes		Kfz.-Z. Freiberg							Sems Nachkomme	Beruf; Aufgabe		
franzö-sisch: Erde				Handlung	dän. Komikerduo (... & Pa-tachon) †	neben, in der Nähe von	englisch: unser	Kanton der Schweiz	Futtergefäß	Vorname der West †	stehendes Gewässer	weit entfernt, abgelegen
Frage-wort	männl. Bluts-verwandter		Kfz.-Z.: Alzey	Tromm-ler					Spiel-einsatz			
ärztl. Arznei-verord-nung					Bewoh-ner unseres Erdteils							
					einen Chor leiten							

W-1726



5	1	3	9	8	6	7	4	2
2	7	8	3	4	1	9	6	5
4	9	6	7	2	5	8	3	1
6	4	7	5	1	3	2	9	8
3	8	1	2	6	9	5	7	4
9	5	2	8	7	4	6	1	3
7	3	5	4	9	2	1	8	6
1	2	9	6	3	8	4	5	7
8	6	4	1	5	7	3	2	9

Silbenrätsel:
1. WADENBEIN, 2. LICHTOR-GEL, 3. SPIRALNEBEL, 4. LESERSCHAFT, 5. STEINEI-CHE, 6. DRAMATIKER, 7. ZIELSTREBIG, 8. FLIEGEN-PILZ. - Ehre im Leibe haben.
Ennea:
GROELEREI.
Frage des Tages:
a) Österreich.

A	B	O	P	E	L	G	
I	N	T	E	R	N	E	T
D	O	G	O	A	D	E	V
W	O	V	O	N			
R	E	I	F	E			
M	A	S	E	R			
M	E	T					
K	E	F	I	R			
P	A	R	L	U			
R	A	V	O	M			
A	N	I	S				
S							
Z	E	I	T	L	O	S	
K	L	A	N	G			

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Alle Ihre Probleme und Sorgen werden sich ab heute zum Guten wenden, so dass Sie die teilweise sehr deprimierenden Vorfälle der letzten Tage endlich vergessen und aufatmen dürfen.

STIER 21.04. - 20.05.
Hoffentlich spielen Sie sich selbst und anderen ein inniges Verhältnis nicht bloß vor! Das wäre nämlich absolut keine Basis für eine Partnerschaft. Schauspielerei ist total fehl am Platze.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Sie glauben offenbar, nur Sie allein hätten eine Problemlösung parat. Trumpfen Sie aber gegenüber den anderen nicht zu sehr auf! Es kann sein, dass jemand bessere Auswege kennt.

KREBS 22.06. - 22.07.
Sie brauchen sich nicht zu überschlagen: es war schon immer so, dass gut Ding einfach Weile haben will. Tun Sie es dennoch, können Pannen und Fehlentscheidungen die Folge sein.

LÖWE 23.07. - 23.08.
Sofern Ihnen heute im beruflichen Bereich ein Fehler unterlaufen sollte, müssten Sie ihn unauffällig korrigieren können. Ein Verlust Ihres Ansehens wäre ansonsten möglich. Also Achtung!

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Ab der Tagesmitte dürfte es wieder aufwärts gehen: eine zündende Idee weist Ihnen den Ausweg aus der Misere. Dann fällt es nicht mehr schwer, klar und präzise einen Kurs zu benennen.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Ist doch fein! Jetzt läuft alles wie am Schnürchen, und Sie können die Dinge etwas mehr mit Ruhe angehen. Dass Ihnen dies guttut, ist kein Geheimnis. Verdient hatten Sie es ja ohnehin.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Es ergeben sich zahlreiche Gelegenheiten an diesem Tag, um ein paar gute Erfahrungen zu machen. Auf diese Weise gewinnen Sie nützliche Impulse für Ihre diversen Pläne und Ideen.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Sie haben Glück in Herzensdingen, denn Sie können jetzt Verbindungen knüpfen, die Sie schon immer knüpfen wollten. Man erwartet, dass Sie charmant und ein wenig aggressiv sind.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Zuerst möchten Sie nahezu pausenlos verwöhnt werden, und dann erblicken Sie in jeder Aufmerksamkeit eine Bevormundung. Dass es da schwierig ist, richtig zu reagieren, ist ja klar.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Heute erhalten Sie die Gelegenheit, eine für Ihr berufliches Fortkommen wichtige Person zu sprechen. Bereiten Sie sich darauf gut vor, denn schließlich hängt nicht wenig davon ab.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Die Arbeit geht Ihnen leicht von der Hand, seitdem das Umfeld wieder stimmt und einige der bisherigen Spannungen beseitigt worden sind. Somit können Sie sich Wesentlichem widmen.

ENNEA

H	T	R
S	Z	E
E	A	I

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).
Beispiele: zart = 4, Sterz = 5.
Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Den Kalender gibt es erst im Alter

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 25)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg, heute die Fortsetzung vom 27. April.

Was macht man als junger Mensch, wenn man in eine fremde Küche kommt? Man nimmt Platz und sitzt ganz brav da. Neugierig schaut man sich um. Damals machten es Kinder genauso wie heute.

Ich war zu Besuch in der Küche meiner Oma, die am Herd beschäftigt war, um den Tee ziehen zu lassen. Der Küchenherd war blitzblank geputzt, in der Herdplatte konnte man sich regelrecht spiegeln. Selbst das Messinggeschirr auf dem Bord funkelte. Außerdem hing da noch ein Kalender an der Wand, so einen hatte ich noch nie gesehen. Schwarze Ziffern mit dem jeweiligen Datum und große Buchstaben waren dort zu sehen. Ich guckte mir immer wieder den Kalender an und sagte dann zu Oma: „Was ist das für ein schöner Kalender! Da kannst du ja von Weitem sehen, welchen Tag wir heute haben.“ – „Ja“, sagte Oma, „das ist ein Kirchenkalender. Morgens, wenn ich meine erste Tasse Tee trinke, reiße ich das Blatt von gestern ab, und auf der Rückseite steht die Losung des heutigen Tages – ein Bibelspruch. Den lese ich dann – und mach mir so meine Gedanken darüber.“

Als die Teezeit zu Ende war, habe ich mich bei meiner Oma für das leckere Frühstück bedankt und gesagt: „Wenn mal wieder etwas kaputt ist, sag Bescheid, ich komme sofort.“ Die Jahre gingen ins Land. 1955 habe ich geheiratet. Als Wohnung haben meine Frau und ich zwei Zimmer im Elternhaus in der Benekestraße 6 bekommen.

Und dann – zu meinem 70. Geburtstag – liegt der besondere Kalender vor mir auf dem Tisch: der Konstanzer Kirchenkalender, genau so einer, wie der meiner Oma. Und er wurde mir sogar nach Hause gebracht. „Dieser Kalender bekommt jetzt einen Ehrenplatz und wird in der Stube aufgehängt“, sagte ich zu meiner Frau. Ich fragte sie noch, ob sie denn auch



Der Tages-Abreißkalender hatte früher größere Zahlen und eine größere Schrift. Heute, in der modernen Zeit, haben Oma und Opa bessere Sehhilfen als noch vor dem Krieg. Vor einigen Jahren wurde der Konstanzer – eigentlich Neukirchener – Kalender von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde an die Mitglieder ab 70 Jahren zu Weihnachten verteilt.

Als es dann ans Einrichten unserer Wohnküche ging, fiel mir der schöne Kalender von Oma wieder ein. Ich wollte unbedingt einen solchen Kalender haben, konnte ihn aber nirgendwo bekommen. Nicht bei Korting. Und auch Frau Lubinius hatte keinen. Oma Luttmann aus der Friedrichstraße sagte mir schließlich: „Bonno, da musst du erst ganz alt werden, dann bekommst du so einen. Aber ich schenke dir diesen.“ Ich bekam einen anderen Kalender von Oma Luttmann. Das war zu der Zeit, als die Kaufleute anfangen, aus Reklamegründen im Dezember einen Kalender zum Warenkauf zu verschenken.

Und dann – zu meinem 70. Geburtstag – liegt der besondere Kalender vor mir auf dem Tisch: der Konstanzer Kirchenkalender, genau so einer, wie der meiner Oma. Und er wurde mir sogar nach Hause gebracht. „Dieser Kalender bekommt jetzt einen Ehrenplatz und wird in der Stube aufgehängt“, sagte ich zu meiner Frau. Ich fragte sie noch, ob sie denn auch

alles aus meiner Erzählung verstanden habe. Denn alles, was ich erzählt habe, ist wahr. Meine Frau guckte mich rührend an und sagte: „Du hast mir das so schön auseinanderklabüstert. Ab Morgen darfst du auch eine halbe Stunde länger schlafen.“ Diesen Vorschlag habe ich dankend angenommen.

alles aus meiner Erzählung verstanden habe. Denn alles, was ich erzählt habe, ist wahr. Meine Frau guckte mich rührend an und sagte: „Du hast mir das so schön auseinanderklabüstert. Ab Morgen darfst du auch eine halbe Stunde länger schlafen.“ Diesen Vorschlag habe ich dankend angenommen.

Minister (167)

Ernst Gothmann, Feldhausenstraße 3, war Maurer. Wie er zu dem Beinamen gekommen ist, ist heute nicht mehr zu erfahren. Hier eine Vermutung: Gothmann war von kleiner Statur und trug einen



Ernst Gothmann (167) war im neu gegründeten Vorstand der Norderneyer Konsum-Genossenschaft. Auf der Insel war er seit 1900 einer der führenden Köpfe in der Gewerkschaft und ein geachteter Mann.



Das Bild zeigt einen typischen Norderneyer Küchenherd der Marke „Küppersbusch“. Auch die Fliesenwand, die als Spritzschutz diente, durfte nicht fehlen. Sie war in Chromleisten eingefasst. Die beiden Norderneyer Eisenhändler C. C. Valentin und August Solaro verkauften vor allem die Herdmarken Senking und Küppersbusch. Valentin ließ sogar sein Firmenmonogramm in die emaillierte Feuerungstür einbrennen. Früher gab es außerdem noch die Eisenwarenhändler A. G. Gerdes, R. Cremer und Bonno Bolinius. Um die Herdplatten sauber zu halten, gab es zwei Möglichkeiten: Die Herdplatte wurde mit einer Speckschwarte eingerieben oder mit Schmirgelpapier und Putzcreme auf Hochglanz gebracht. An der Sauberkeit des Herdes wurde die Hausfrau gemessen. Die Asche wurde früher einfach auf den Sandweg vor der Haustür geworfen. Müllkübel kamen erst später, denn alles, was als Müll brennbar war, wurde verbrannt. Heute steht noch ein Originalherd in der Teestube des Heimatvereins.

ARCHIV EBERHARDT

Oberlippenbart wie Kaiser Wilhelm II. In den Zwanzigerjahren gehörte er der SPD und der Gewerkschaft an und war dort sehr aktiv. Er konnte sich gut ausdrücken und vielleicht haben ihm seine Kollegen vom Bau daher den Spitznamen gegeben.

Ei di Katz (169)

Reinhold Hartmann, Schulzenstraße 34, war Schiffsmaschinist. Seine Stammkneipe war der „Tunnel“ im Rheinischen Hof von Hans Tanke. Hob er zum Trinken das erste Schnapsglas an, sagte er: „Ei di Katz!“

pfad 8, war gelernter Schlachter. 1935 ging er zum Artillerie-Depot als Wächter, und seine Kollegen gaben ihm den Beinamen „Hermann Leckerwurst“, weil er im Herbst noch privat ihre gemästeten Schweine schlachtete und zerlegte. Er soll sehr leckere und geschmackvolle Wurst gemacht haben.

Horche mal (168)

Karl Reinsperger, damals Siedlung 72, war Maurer und in der Baukolonne der Stadt Norderney beschäftigt. Reinsperger kam aus dem Erzgebirge, ist als „Fremdgeschriebener“ (Wanderjahre) auf der Insel hängen geblieben und heiratete eine Norderneyerin. Da er mit einem erzgebirgischem Dialekt sprach, sagte er immer zu seinen Mitmenschen, wenn er etwas ankündigen wollte: „Horche mal!“ auf Plattdeutsch: „Hör maal!“ So gaben ihm seine Kollegen aus dem Baugewerbe diesen Namen.

Ehm un Gelke (170)

Ehme und Gelke Lührs wohnten im Herrenpfad 18a (Heringslohne). Ehme war Arbeiter und ein großer Mann. Gelke war von kleiner Statur. Sie hatten einen Garten in Nordhelm, wo sie Schweine mästeten. Auffällig war, dass beide immer zusammen gingen – mit ihrem „Drangeimer“ (Schweinefutter) in der Hand liefen sie den langen Weg bis zum Garten. Bei den Norderneyern hießen sie nur „Ehm un Gelke“.

Hermann Zigarr (172)

Hermann Fuhrmann, In den Dünen 38a, war von Beruf Schlosser. Nach dem Krieg hat er 1945 sein Patent als Kapitän auf kleiner Fahrt bestanden, ein Frachtschiff gekauft und sich selbstständig gemacht. Wegen der Bauentwicklung auf der Insel fuhr er Baumaterial von Emden (Fritzen) nach Norderney. Er hatte stets eine Zigarre im Mund, und wenn sie kalt war, kaute er sie. So kannte man ihn auf der Insel und gab ihm diesen passenden Beinamen.

Hermann Leckerwurst (171)

Hermann Fastenau, Kirchstraße, später Damen-

Fortsetzung folgt



Ehme und Gelke Lührs, geb. Bojunga (170), gehörten zu den Norderneyern, die das inseltypische einfache Leben atmeten und ihre Schicksalsschläge meisterten. Die Ehe blieb kinderlos. Nachdem Gelkes Schwester Trintje Visser mit 37 Jahren verstorben war, wurden ihre fünf Kinder von Ehm und Gelke großgezogen. Dieses soziale Verhalten haben alle Norderneyer sehr gewürdigt. Sie hatten nur ein kleines Haus in der Heringslohne und erzogen Trintjes Kinder zu ehrbaren Erwachsenen, die alle ihren Weg gefunden haben.



Das Elternhaus des Autors dieser Serie war ein Geschäftsbaus in der Benekestraße 6. Damals war es nach einer Heirat üblich, dass man zunächst bei den Eltern wohnen konnte. Ursula und Bonno Eberhardt bekamen die erste Wohnung im ersten Stock. Die Wohnsituation war durch die vielen Flüchtlinge aus Schlesien und Pommern sehr angespannt. Das Geschäftsbaus wurde 1929 von dem Bauunternehmer Eduard Mundt erbaut. 1943 wurden sämtliche Schaufensterscheiben aus Spiegelglas durch eine Luftmine vor der Georgshöhe zerstört. Erst nach der Währungsreform 1948 wurde das Geschäft neu eröffnet und die Holzverschalung der Fensteröffnungen wurde durch Notverglasung ersetzt. Nach dem Tod der Eltern verkauften die Erben das Haus 1995/96 an die Familie Urwe Berghaus, der zuvor bereits lange Jahre dort Pächter war.



Karl Reinsperger (168) wurde am 30. Juni 1906 in Stollberg im Erzgebirge geboren. Er konnte wie kein anderer auf Norderney von Heckenabschnitten Setzlinge ziehen. So bekamen viele seiner Nachbarn und Gartenliebhaber eine „Reinsperger-Hecke“. Er war ein fröhlicher Mensch und beliebt. Die Fröhlichkeit haben alle seine Kinder geerbt.

Geschäftsanzeigen

AW WALLOW AUKTIONATORENBÜRO
Immobilien · vereid. Auktionator
Fachwirt i. d. Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

Öffentliche Pfandversteigerung

© kabel eins/Guido Engels

Samstag, 5. Mai 2018, 15.00 Uhr
Schmuck-Auktion
Norderney „Conversationshaus“

Es kommen zum Verkauf:
Damen- u. Herrenarmbanduhren versch. Hersteller, auch hochwertige Nobelmarken sowie Golduhren, Ketten, Armreifen, Anhänger, Ohringe etc.

Besichtigung ab 13.00 Uhr
Der Verkauf erfolgt nur gegen Barzahlung bzw. EC-Karte mit Geheimnummer!

Die Pfandversteigerung erfolgt im Auftrag des Pfandhauses Schumachers GmbH, 44135 Dortmund, Friedhof 4

www.wallow.de · E-Mail: info@wallow.de · 26506 Norden · Am Zingel 2 · ☎ 0 49 31 / 97 20 30

Reiten macht Spaß!

RSO
REITSPORT OSTFRIESLAND

25%
auf alle Spooks-Hosen

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 92 5-1 11
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Verschiedenes

Jetzt Karten sichern:
4. Mai 2018 um 19:30 Uhr
5. Mai 2018 um 19:30 Uhr
im Kurtheater

NORDERNEY LAIEN THEATER

Mörder mögen's messerscharf

Special Guests:
SeaStars
Norderney and Band

Ein kriminalistisches Lustspiel von Christine Steinwasser
Tickets für 10 € im Vorverkauf an der Touristinformatio (AK 11 €)

JETZT AUCH ONLINE: www.laientheater-norderney.de

TROPICA VERDE e.V.
www.tropica-verde.de

Schützen Sie **Urwald!**

Infos unter 069-751550 60323 Frankfurt am Main

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbegelände 54 Tel. 91 12 31

Mo. 07.05.	Thai Curry mit Hähnchenbrust, Gemüsestreifen und Nudeln	6,50 €
	Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
	Ofenfrische Haxen – dazu empfehlen wir unsere hausm. Kartoffelsalate	
Di. 08.05.	Königsberger Klopse, Salzkartoffeln und Rote Bete	6,50 €
	Lecker-leichter Möhreentopf mit Küstenrind	4,50 €
	Veggie: Ragout von weißem und grünem Spargel mit neuen Kartoffeln	5,90 €
	ab 16.00 Uhr: heißer Krustenbraten	
Mi. 09.05.	Gebratenes Cordon bleu mit Erbsen und Möhrengemüse und Kartoffelpüree	6,50 €
	Pikantes Chili con Carne	4,50 €
	Ofenfrische Quiche mit Spargel und Schinkenwürfelchen	
	Backfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Do. 10.05.	Norweger Lachsfilet mit Meerrettichsauce, Salzkartoffeln und Buntem Salat	6,50 €
	Spaghetti Bolognese vom Salzwiesenkalb	6,50 €
	Deckenas beste Gulaschsuppe	4,50 €
	Zum Spargel: Gebratene Kalbsschnitzel	
	Ofenfrische Spareribs in pikanter Marinade	
Fr. 11.05.	Milder Kasselerbraten mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	6,50 €
	Im Frischebecher: Spargelcremesuppe	4,50 €
	Im Frischebecher: Möhren-Ingwersuppe	4,50 €
	ab 11.00 Uhr: ofenfrischer Fleischkäse	
	ab 16.00 Uhr: heißer Krustenbraten	
Sa. 12.05.	Deckenas Erbseneintopf mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €
	Grillspecial zum Wochenende:	
	Käse-Kräuter-Grilltaschen	100g 1,49 €
	Magere Putenspieße	100g 1,29 €
	Käse-Krakauer	Stück 0,95 €
	Lammfiletspieße mit Bohnenbündchen	100g 3,99 €

Dessert der Woche: Frisch gekochter Vanillepudding mit Erdbeer-Rhabarber-Kompott

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Ostfriesland
ein Meer von Farben

19,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
Norderney | Wilhelmstraße 2
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

foodwatch
die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

Immobilien

Wir suchen für Interessenten vom Festland Ferienhäuser und Ferienwohnungen auf Norderney.

Bieten Sie alles an! Unser Service ist für Verkäufer kostenlos.

www.immo-nordsee.com
Uwe Brahm 0491-9250717

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

SÜDBROOKMERLANDER SCHRIEVERKOPPEL

KINNERTIEDEN
VAN GÜSTERN UN VANDAAG – FÖR OLD UN JUNG

23,95 €

Format 22,5 x 22,5 cm · 136 Seiten · Hardcover
ISBN 978-3-944841-34-2

Stellenmarkt

Deckena
Fleischerei Strandstrasse

Wir suchen helfende Hände besonders für den Verkauf.

Quereinsteiger und Pendler sind willkommen, eine Unterkunft ist vorhanden. Vollzeit und auch Minijob ist möglich. Es winkt eine Prämie, auch für die Vermittlung.

Ich freue mich darauf, weitere Details im persönlichen Gespräch zu klären. Melden Sie sich im Ladengeschäft oder direkt bei mir.
Andreas Tepperwien

Strandstraße 20
26548 Norderney
Tel: (0 49 32) 86 96 36
Mobil: 0 17 77 00 85 84
Email: tepperwiens@gmail.com

150 JAHRE
JUBILÄUMS-SONDERBEILAGE

Norderneyer Badezeitung
Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseebades Norderney
Donnerstag, am 01. April 2018

Azuro braucht ein neues Zuhause

Daten und Fakten
Erscheinungstermin: 30.06.2018
Umfang der Beilage: 32-40 Seiten
Anzeigenschluss: 15.06.2018

Tido Ruhr
☎ 0 49 31 / 925-155
tido.ruhr@skn.info

Kontaktieren Sie mich gerne, wenn auch Sie Interesse daran haben, in dieser hochwertigen Sonderbeilage Ihre Glückwünsche zu platzieren.

Ihre Tageszeitung
Norderneyer Badezeitung

Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geschäftsanzeigen

OSTFRIESLAND
Magazin 5/2018

- Rheiderland Vom Dollart geprägt
- Die Inselflieger Flugplatz Norden-Norddeich
- Westerstede Die Rhododendron-Stradt
- Schlacht von Heiligerlee Befreiungskrieg begann vor 450 Jahren

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

NEU THEMEN IM MAI